

# INHALT

## EINFÜHRUNG

Der Mord als eine schöne Kunst betrachtet . . . . .	7
-----------------------------------------------------	---

## ERSTER TEIL: VORSTELLUNGEN VOM HOLOCAUST

Das ›Unsagbare‹ sagen – Literatur und Holocaust . . . . .	15
Holocaust und Drama . . . . .	31

## ZWEITER TEIL: GEORGE TABORIS ERINNERUNGS-SPIELE

Rollen-Spiel: <i>Die Kannibalen</i> . . . . .	54
Glücks-Spiel: <i>Mutters Courage</i> . . . . .	88
Gedächtnis-Spiel: <i>Jubiläum</i> . . . . .	108
Verwirr-Spiel: <i>Mein Kampf</i> . . . . .	130
Identitäts-Spiele: <i>Der Voyeur, Weisman und Rotgesicht</i> . . . . .	161

## AUSBlick

Taboris Spielzüge – Konstanten und Entwicklungen . . . . .	181
------------------------------------------------------------	-----

## BIBLIOGRAPHIE

Primärliteratur . . . . .	193
Sekundärliteratur . . . . .	196